



N.E.S.
Rathausplatz 1
71063 Sindelfingen

Tel.: 0 70 31/87 67 97
Fax: 0 70 31/87 97 98

naturerlebnis@sindelfingen.de
www.sindelfingen.de/naturerlebnis

Angebote für Schulen, KiTas und Gruppen

Für Ihre Veranstaltung bieten wir Ihnen Themen aus verschiedenen naturkundlichen Bereichen an. Im Folgenden sind diese näher beschrieben mit Empfehlungen für Altersstufe, Zeitraum und Dauer. Sie finden alle wichtigen Informationen auf einen Blick. Einige der Themen sind gut kombinierbar. Es sind auch mehrere, aufeinander aufbauende Veranstaltungen möglich.

Sie haben Ihr Wunsch-Thema nicht gefunden?

Sprechen Sie uns an:

Wir sind offen für weitere Themen, für Anpassungen in Alter oder Form und finden eine Lösung.

Themenübersicht

Das Vogelzentrum – Naturerlebnis drinnen und draußen

Wir lernen das N.E.S.- Vogelzentrum kennen

Dauer: ca. 1 Stunde (erweiterbar bis zu 2,5 Stunden)

Für alle Altersstufen

Zeitraum: ganzjährig

Ort: N.E.S.-Vogelzentrum, Hohenzollernstraße 19

Kosten: 2 € pro Teilnehmer/in (mind. 20 €)

Allein schon unsere umfangreiche Ausstellung und Lehrsammlung ist einen Besuch wert! Präparate vieler heimischer Vögel sowie zahlreicher Säugetiere erwarten Sie. Manche davon lernen wir gemeinsam spielerisch näher kennen. Viele Aktions-Stationen laden zum Erkunden, Anfassen, Spielen, Forschen und Beobachten ein. Auf die entstehenden Fragen finden wir dann gemeinsam Antworten. Je nach Interesse geben wir Einblick in die Arbeit und Entwicklung des Zentrums und unsere vielseitigen Aktivitäten auf dem Gebiet der Umweltbildung. Dieses Angebot kann gut mit vielen unserer Themen kombiniert werden, besonders mit nahegelegenen Exkursionen.

Rundgang auf dem Vogelzentrum-Naturpfad

Dauer: ca. 1-1,5 Stunden

Für alle Altersstufen

Zeitraum: ganzjährig

Ort: N.E.S.-Vogelzentrum, Hohenzollernstraße 19

Kosten: 2 € pro Teilnehmer/in (mind. 20 €)

Entlang eines naturkundlichen Lehrpfads begeben wir uns auf einen Beobachtungsgang durch den Wald. Die Tafeln mit faszinierenden Bildern und Aktions-Stationen vermitteln Spannendes über den Wald, seine Bewohner und ökologische Zusammenhänge. Gemeinsam entdecken wir Spuren von Tieren: Nester, Fraßspuren, Fährten und vieles mehr. Je nach Interesse runden Spiele oder Tierbeobachtungen die kleine Exkursion ab, oder es schließen sich Vertiefungen zu einzelnen Themenbereichen an.

Alles rund um Vögel

Heimische Vögel kennen lernen

Dauer: 1 - 3 Stunden

ab Kindergarten

Zeitraum: ganzjährig

Ort: N.E.S.-Vogelzentrum, Hohenzollernstraße 19

Kosten: 2 € pro Teilnehmer/in (mind. 20 €)

Mit den Vogel-Präparaten im Vogelzentrum und einer kleinen Exkursion in die Umgebung bieten wir einen Einstieg in das Thema „Vögel“ - spielerisch und spannend, einfach und auf die wichtigsten heimischen Vogelarten konzentriert. Welche Vogelarten wir kennen lernen, richtet sich nach der Jahreszeit und nach den Vorkenntnissen und Wünschen der Gruppe.

Vögel im Winter - Futterglockenbau

Dauer: 2,5 - 3 Stunden

Grundschule bis Mittelstufe

Zeitraum: Herbst und Winter

Ort: N.E.S.-Vogelzentrum, Hohenzollernstraße 19

Kosten: 2 € pro Teilnehmer/in (mind. 20 €) + Materialkosten 1 €/Futterglocke

Wir lernen über Bilder und Präparate die Wintervögel, ihre Lebensweise, Ernährung und Überlebensstrategien kennen. Gemeinsam wird herausgefunden, wie die Vögel den Winter überleben. Und wir erfahren, in welchem Umfang eine Winterfütterung überhaupt notwendig ist, und wie eine gesunde, sinnvolle Fütterung aussehen kann. Im praktischen Teil fertigen die Schüler/innen selbst Futterglocken aus einem idealen Futtergemisch an und beobachten Vögel an der Futterstelle im Vogelzentrum.

Jungvögel: Nestbau - Brüten - Futtersuche

Dauer: 2 - 3 Stunden

Kindergarten bis Mittelstufe

Zeitraum: Frühjahr und Sommer

Ort: N.E.S.-Vogelzentrum, Hohenzollernstraße 19

Kosten: 2 € pro Teilnehmer/in (mind. 20 €)

Nestbau, Brüten, Futtersuche - spielerisch und spannend erfahren wir im Vogelzentrum und im Wald, wie in Vogelfamilien der Start ins Leben abläuft und mit welchen Tricks sie all die Herausforderungen bewältigen. Je nach Jahreszeit beobachten wir Vögel beim Singen, der Futtersuche oder beim Nestbau, eventuell können wir sogar Jungvögel mit der Live-Kamera im Meisenkasten und Halbhöhlenkasten beobachten.

Nistkästen und ihre Bewohner

Dauer: mindestens 2,5 Stunden

Grundschule bis Mittelstufe

Zeitraum: ganzjährig, besonders Winter und Frühjahr

Ort: N.E.S.-Vogelzentrum, Hohenzollernstraße 19

Kosten: 2 € pro Teilnehmer/in (mind. 20 €) + Materialkosten 10 €/Kasten

Nistkästen bieten vielen verschiedenen Tieren Nist-, Versteck- oder Schlafplätze. Diese Höhlen-Bewohner lernen wir näher kennen. Im Wald erfolgt eine kurze Einweisung in die Nistkastenkontrolle. Dabei schauen wir in Nistkästen und erkennen die Bewohner anhand zurückgelassener Spuren, Nester oder Gelege. Anschließend rundet der Bau eigener Holz-Nistkästen den Kurs ab. Dieser findet entweder in der Werkstatt des Vogelzentrums oder in der Schule statt. Nach Abschluss des Seminars besteht die Möglichkeit, die Betreuung eines kleinen Kontrollgebietes zu übernehmen.

Spechte - Zimmerleute des Waldes

Dauer: 2,5 - 3 Stunden

Unter- und Mittelstufe

Zeitraum: Frühjahr (v. a. Februar - April)

Ort: N.E.S.-Vogelzentrum, Hohenzollernstraße 19 oder alternativ N.E.S.-Waldzentrum am Forsthof

Kosten: 2 € pro Teilnehmer/in (mind. 20 €)

Spechte sind im Frühjahr besonders auffällig: Weithin sind ihre flötenden oder quäkenden Rufe und ihr lautes Trommeln an abgestorbenen Ästen zu hören. Ihre Nisthöhle zimmern sie sich mit ihrem starken Schnabel selbst. Diese dient in den folgenden Jahren wieder anderen Höhlenbrütern als Brutplatz. Wir lernen die sieben in Sindelfingen heimischen Specht-Arten und ihre speziellen Anpassungen an ihre "zimmernde" Lebensweise kennen. Bei einer kleinen Exkursion versuchen wir dann, Spechte in ihren natürlichen Lebensräumen zu beobachten. Wir entdecken zum Beispiel Höhlenbäume und andere Spuren der Spechte und erleben die verschiedenen Rufe, das Trommeln und Revierverhalten.

Federn: Ein technisches Wunderwerk

Dauer: 2 - 3 Stunden

Unterstufe bis Oberstufe

Zeitraum: ganzjährig

Ort: N.E.S.-Vogelzentrum, Hohenzollernstraße 19

Kosten: 2 € pro Teilnehmer/in (mind. 20 €)

Federn faszinieren: technisch unerreichbar und perfekt angepasst an das Fliegen. Wir erforschen die unterschiedlichen Federfunktionen, den mikroskopischen Aufbau einer Feder und das Zustandekommen von Feder- und Gefiederfarben. Außerdem bestimmen wir Vogelfedern, und die Teilnehmer können erfahren, wie man eine Federsammlung anlegt.

Eulen und Gewölle: Was gab's zum Nachtessen?

Dauer: mindestens 2,5 Stunden, auch mehrtägig

Unterstufe bis Oberstufe

Zeitraum: ganzjährig

Ort: N.E.S.-Vogelzentrum, Hohenzollernstraße 19

Kosten: 2 € pro Teilnehmer/in (mind. 20 €)

Im Raum Sindelfingen leben - versteckt und vielen unbekannt - fünf verschiedene Eulenarten. Im Vogelzentrum lernen wir sie kennen, in Form von Präparaten, Federn und anderen Sammlungsstücken. Wir bekommen Einblicke in die faszinierenden Fähigkeiten, mit denen Eulen an ihre nächtliche Lebensweise angepasst sind. Gemeinsam wird dann erforscht, was ein Gewölle ist, und was auf dem Speisezettel unserer Eulen steht. Im Gewölle entdecken wir kleine Schädel und viele weitere, winzige Knochen. Damit können wir die Beutetiere und das Nahrungsspektrum verschiedener Eulenarten bestimmen. Durch das Aufkleben der Knochen erhalten die Teilnehmer/innen eine Dokumentation ihrer Forschungsergebnisse.

Vogelzug mit Rallye - Die weitesten Tierwanderungen der Welt

Dauer: mindestens 2,5 Stunden, optimal mehrtägig

Unter- und Mittelstufe

Zeitraum: Ganzjährig, am besten jedoch im Frühling oder Spätsommer

*Ort: N.E.S.-Vogelzentrum, Hohenzollernstraße 19 oder alternativ N.E.S.-
Streuobstzentrum*

Kosten: 2 € pro Teilnehmer/in (mind. 20 €)

Der Vogelzug ist ein spannendes Naturphänomen. Spitzenleistungen wie Strecken- und Geschwindigkeitsrekorde zählen dazu, aber auch höchste Verluste an Körpergewicht und kraftzehrende Non-Stopp-Flüge. Mit einer "Zugvogel-Rallye", die aus Rätseln, Spielen und Recherchen besteht, erforschen wir gemeinsam das Thema. Das ist entweder draußen in Form einer Smartphone-Rallye möglich oder als Quiz und Recherche in unseren Ausstellungsräumen. Über das Internet können wir zudem "live" den Zugweg von mit Sendern ausgestatteten Störchen oder Kranichen nach Afrika miterleben. Je nach Jahreszeit ist auch die Beobachtung von Zugvögeln im Freien möglich.

Lebensraum Wald, Tierspuren

Tierzeichen und Spurenkunde

Dauer: ab 2,5 Stunden

Grundschule und Unterstufe

Zeitraum: ganzjährig

Ort: N.E.S.-Vogelzentrum, Hohenzollernstraße 19

Kosten: 2 € pro Teilnehmer/in (mind. 20 €)

Ein Seminar für „Natur-Detektive“: Gemeinsam „entlarven“ wir Tierarten anhand ihrer Fährten, Fraß-, Grab- oder Tritts Spuren, ihrer Nester und Bauten sowie sonstiger Hinterlassenschaften wie Kot, Gewölle oder Futterreste. Wir schulen dabei unsere Beobachtungsgabe und das Erkennen ökologischer Zusammenhänge. Das umfangreiche Sammlungsmaterial im Vogelzentrum bietet als Einstieg einen Überblick über die Bandbreite an Spuren. Im nahe gelegenen Wald gehen wir dann „auf die Pirsch“, suchen und entdecken. Als Praxisbaustein können Spuren, Gewölle und sonstige Tierzeichen gesammelt oder präpariert sowie Gipsabdrücke von Tritts Spuren angefertigt werden.

Wald-Erlebnistour

Dauer: ab 2 Stunden

Kindergarten und Grundschule

Zeitraum: ganzjährig

Ort: N.E.S.-Vogelzentrum, Hohenzollernstraße 19 oder alternativ N.E.S.-Waldzentrum, am Forsthof

Kosten: 2 € pro Teilnehmer/in (mind. 20 €)

Spielerisch und erlebnisorientiert entdecken wir gemeinsam den Wald und seine Bewohner. Wir bauen oder gestalten mit Holz oder Laub, lernen verschiedene Baumarten kennen, lösen Aufgaben und Rätsel. Wir entdecken und beobachten kleine und große Waldtiere oder verwandeln uns selbst in Geschichten und Spielen in Eichhörnchen oder andere Wald-Lebewesen – je nach Interesse und Jahreszeit. Achtsamkeit und Wahrnehmung werden ebenso gefördert wie Spaß und Freude in und mit dem Wald.

Bäume fühlen

Dauer: 2,5 - 3 Stunden

Vor- und Grundschule

Zeitraum: Frühjahr bis Herbst

Ort: N.E.S.-Vogelzentrum, Hohenzollernstraße 19 oder alternativ N.E.S.-Waldzentrum am Forsthof

Kosten: 2 € pro Teilnehmer/in (mind. 20 €)

Das Seminar vermittelt auf spielerische Weise Artenkenntnis und Vertrautheit mit Wald und Bäumen. Wir lernen durch Tasten, Beschreiben und spielerische Erkundungen einen Teil der heimischen Baumarten kennen. Das Sammeln und Zusammenstellen zugehöriger Baumteile wie Blätter, Samen, Früchte, und weitere Aktionen und Spiele vertiefen das gewonnene Wissen über die Bäume.

Arten und ihre Lebensräume

Gewässer: Lebensraum und Bewohner

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Grundschule bis Oberstufe

Zeitraum: Frühjahr bis Herbst

Ort: N.E.S.-Vogelzentrum, Hohenzollernstraße 19 oder alternativ im Sommerhofental

Kosten: 2 € pro Teilnehmer/in (mind. 20 €)

Bach, Tümpel, Teich: In der Umgebung des Vogelzentrums können wir verschiedene Gewässer-Typen und ihre Bewohner untersuchen. Welche Tiere können wir im Bach, welche in einem Teich entdecken? Bewaffnet mit Gummistiefel, Kescher und Sieb versuchen wir die Vielfalt an Gewässerlebewesen zu erforschen. Mikroskope helfen dabei, sich ein detailliertes Bild von „Wassergeistchen“, „Köcherjungfern“ oder „Aderhaften“ zu machen und herauszufinden, was es mit solchen seltsamen Namen auf sich hat und wie fantastisch die Tiere an ihren nassen Lebensraum angepasst sind. Und wir erfahren, was uns die Tiere über die Reinheit bzw. den Verschmutzungsgrad eines Gewässers verraten.

Die Welt der Kröten, Frösche, Molche

Dauer: ab 2 - 3 Stunden

Grundschule bis Oberstufe

Zeitraum: Frühjahr

Ort: N.E.S.-Vogelzentrum, Hohenzollernstraße 19 bzw. alternative Standorte in

Sindelfingen

Kosten: 2 € pro Teilnehmer/in (mind. 20 €)

Im Raum Sindelfingen/Böblingen kommen zwölf Amphibienarten vor. Während der Wanderung zu ihren Laichgewässern und bei der Balz lassen sich viele Arten in ihren Lebensräumen gut beobachten. Ziel und Inhalt des Seminars ist das Kennenlernen der wichtigsten Unterscheidungsmerkmale der Amphibien-Arten, ihres Laichs und ihrer Rufe. Zudem erkunden und erfahren wir die verschiedenen Lebensweisen und Biotopansprüche sowie die Gefährdung und Schutzbedürftigkeit vieler Amphibien. Neben einer Einführung kann das Seminar noch mehrere kleine – auch nächtliche - Exkursionen umfassen. Die Beobachtung der früh laichenden Arten wie Erdkröte, Gras- und Springfrosch erfolgt im März/April, das Konzert der Grün- und Laubfrösche ist im Mai zu hören.

Libellen: Vom Wassertier zum Flugkünstler

Dauer: ab 2,5 Stunden

Grundschule bis Oberstufe

Zeitraum: Sommer (Larven ganzjährig)

Ort: N.E.S.-Vogelzentrum, Hohenzollernstraße 19 bzw. alternative Standorte in Sindelfingen

Kosten: 2 € pro Teilnehmer/in (mind. 20 €)

Libellen gehören zu den schnellsten und geschicktesten Fliegern unter den Insekten. Auffällig durch ihre Farbenpracht und Größe faszinieren sie die Menschen schon seit Jahrhunderten. Ihr fantastischer Flug - technisch auch vom Menschen unerreicht - und andere Besonderheiten ihrer Lebensweise lassen sich leicht beobachten und bieten einen guten Einstieg in die spannende Welt der Insekten. Gemeinsam beobachten wir diese Akrobaten in ihren natürlichen Lebensräumen und lernen sie näher kennen. Dazu gehört auch das Entdecken der räuberischen Libellenlarven, die in Gewässern leben und wenig bekannt sind. Da Libellen meist sehr speziell an bestimmte Lebensbedingungen angepasst sind, verraten sie uns eine Menge über Art und Zustand des jeweiligen Lebensraumes.

Lebensraum Wiese

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Grundschule bis Mittelstufe

Zeitraum: Frühjahr und Sommer

Ort: N.E.S.-Vogelzentrum, Hohenzollernstraße 19 oder alternativ N.E.S.-Streuobstzentrum

Kosten: 2 € pro Teilnehmer/in (mind. 20 €)

Welche Krabbeltiere leben in einer Wiese? Wie sieht eine Wiese aus, in der viele Tiere leben können? Eigenständiges Erkunden und Beobachten einer Lebensgemeinschaft mit ihren Pflanzen und Tieren stehen im Mittelpunkt dieses Seminars. Es kann zudem einen Einstieg in das Entdecken, Sammeln und Bestimmen von Pflanzen und Tieren bieten. Untersucht werden unterschiedliche Wiesentypen. Am Beispiel des Lebensraums „Wiese“ erkennen wir die Zusammenhänge innerhalb einer Lebensgemeinschaft. Auf Wunsch können im Vogelzentrum einzelne Pflanzen und Tiere noch genauer untersucht, gezeichnet oder durch Anlage eines Herbariums zusätzlich dokumentiert werden. Mit dem Kameramikroskop des Vogelzentrums können wir zudem einige der kleinen Tiere im Detail anschauen.

Welche Kleintiere leben im Garten, und wie können wir sie unterstützen?

Dauer: ab 2 Stunden

Grundschule bis Mittelstufe

Zeitraum: Frühjahr bis Herbst (teilweise Winter)

Ort: N.E.S.-Vogelzentrum, Hohenzollernstraße 19

Kosten: 2 € pro Teilnehmer/in (mind. 20 €)

Naturnahe Gärten sind ein Paradies für Schmetterlinge, Vögel und viele andere Lebewesen. Durch Entdecken und Beobachten im Naturgarten des Vogelzentrums und mittels unserer Präparate lernen Teilnehmer/innen in diesem Seminar die wichtigsten in unseren Gärten vorkommenden Arten und deren Lebensweise kennen.

Sie erhalten Anregungen und Anleitungen zur Gestaltung eines (schul-)eigenen „Wildnisgartens“ und können selbst Nisthilfen oder Unterschlüpfе für Insekten oder andere Kleintiere anfertigen.

Rund um das Thema „Streuobst“ auf Wunsch mit Saft pressen und Smartphone-Rallye

Dauer: ca. 2,5 - 3 Stunden

Grundschule bis Mittelstufe

Zeitraum: Frühsommer bis Herbst, Saft pressen nur im Herbst

Ort: N.E.S-Streuobstzentrum, (Treffpunkt am Vogelzentrum möglich)

Kosten: 2 € pro Teilnehmer/in (mind. 20 €)

Wir lernen den Lebensraum „Streuobstwiese“ in allen Facetten kennen. Die Teilnehmer*innen erfahren - bei Interesse auch in einer spannenden „Smartphone-Rallye“ - viel Wissenswertes über die Bedeutung der Streuobstwiesen, ihre Pflanzen und Tiere, aber auch über Nutzung und Verwendung von Streuobstprodukten. Besonderes Highlight stellt im Herbst die Möglichkeit dar, auf den Wiesen in der Umgebung des Streuobstzentrums selbst Äpfel und Birnen einzusammeln und daraus mit Hilfe unserer Saftpresse in Handarbeit frischen Apfelsaft herzustellen und zu verköstigen - ein überwältigendes Geschmackserlebnis ist garantiert!

Arten und ihre Lebensräume (Angebote vor allem für Erwachsene)

Dieses Angebot kann direkt an Ihre Bedürfnisse angepasst werden.

Bitte sprechen Sie uns an.

Artenkenntnis ist eine wichtige Grundlage für Natur-Verständnis sowie auch für jegliche Art von Naturschutzarbeit. Diese Seminare bieten die Möglichkeit, sich mit einer Artengruppe intensiver zu beschäftigen. Neben dem Erkennen und Bestimmen der einzelnen Arten liegt ein Schwerpunkt darin, ihre Lebensräume, Verbreitung, Biotopansprüche und Gefährdung kennen zu lernen. Aktivitäten im Zentrum werden durch verschiedene Exkursionen ergänzt. Diese dienen dazu, die Arten auch in ihren natürlichen Lebensräumen aufzufinden und zu beobachten.

Wir bieten Seminare für folgende Arten an:

- Blütenpflanzen
- Bäume und Sträucher
- Vögel I (Einsteiger)
- Vögel II (Fortgeschrittene)
- Greifvögel und Eulen
- Amphibien
- Tagfalter und Widderchen
- Libellen und andere Wasserinsekten